# Der interkontinentale Flughafen Zürich-Kloten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **45 (1952)**

Heft [2]: **Schüler**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

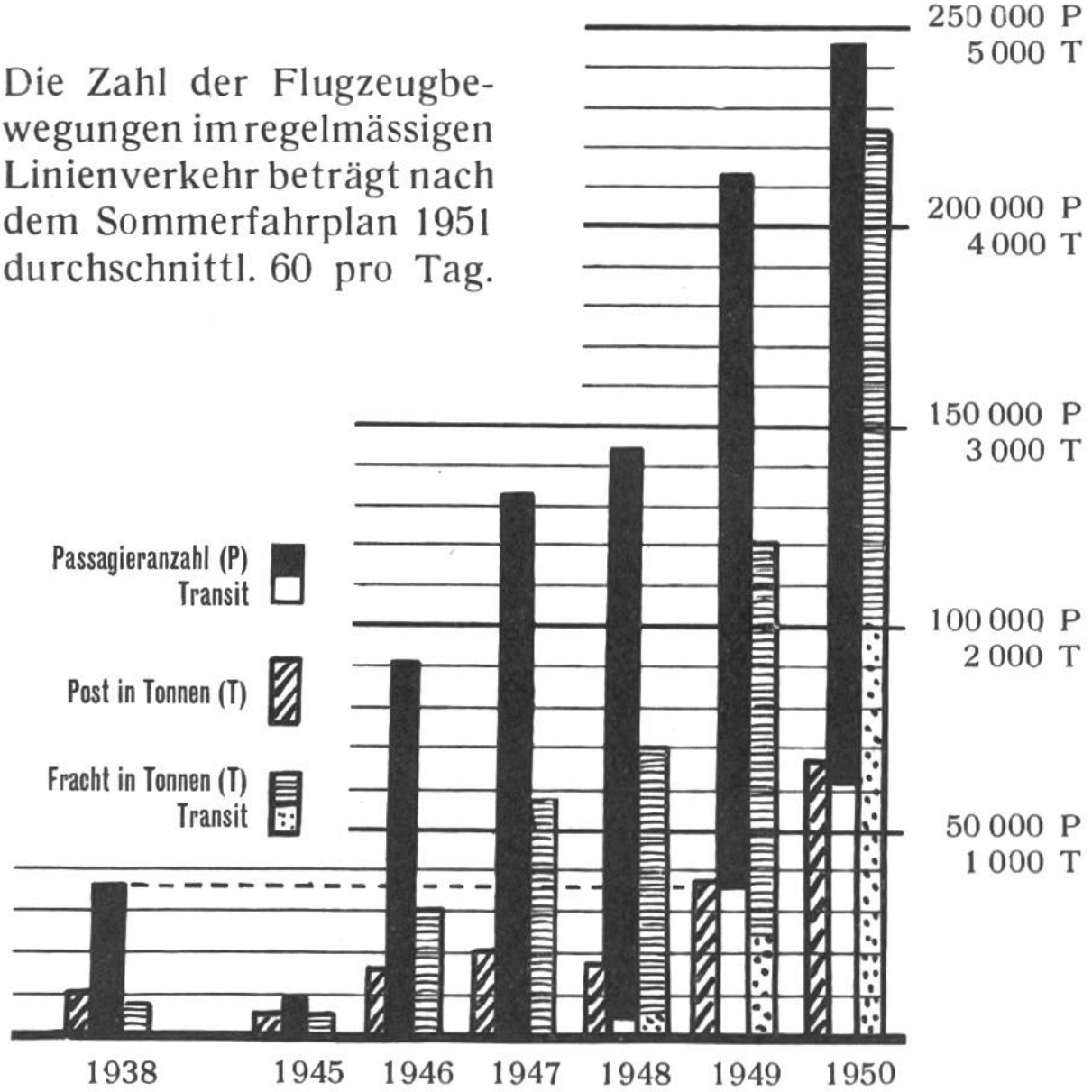
**http://www.e-periodica.ch**

## Der interkontinentale Flughafen Zürich-Kloten

Am 14. Juni 1948 konnte die Westpiste des neuen Flughafens Kloten in Betrieb genommen werden. Am 17. November 1948 war die Blindlandepiste fertig. Von diesem Tag an wurde der gesamte Linienverkehr von Dübendorf nach Kloten verlegt.

### Verkehr auf den Flugplätzen Dübendorf und Kloten 1938–1950

Die Zahl der Flugzeugbewegungen im regelmässigen Linienverkehr beträgt nach dem Sommerfahrplan 1951 durchschnittl. 60 pro Tag.




Verschiedene Funkfeuer- u. Blindlandeanlagen (ILS u. SBA-Bake) sowie ein mit Radiotelephonie eingerichteter Kontrollturm erleichtern sowohl die Verkehrskontrolle als auch die Schlechtwetter- u. Nacht-Anflüge. Ein dichtes Netz direkter Kabel- u. Radioverbindungen (Sendestation Waltikon) sichert den Verkehr mit ausländischen Flughäfen u. Wetterstationen.